



Bergbaunewsletter

5. KW 2015

Polen

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage hat das Privatbergwerk Siltech das Jahr 2014 mit einem Gewinn von 300.000 PLN (71.000 Euro) abgeschlossen. Das Unternehmen beschäftigt 180 Mitarbeiter und hat 2014 insgesamt 170.000t Kohle gefördert. 2015 sollen mit 160 Mitarbeitern 160.000t gefördert werden.



Siltech

Nach dem Sparprogramm für die Bergwerke der JSW werden große Bereiche der Bergwerke bestreikt. Eine Sprecherin des Unternehmens gab an, dass mit jedem Streiktag 30 Mio. PLN (709.000 Euro) Umsatz verloren gehen.

Der Aufsichtsrat der KGHM hat seine Strategie 2015 bis 2020, mit weiterer Planung bis 2040 beschlossen. Darin wurden eine kontinuierliche Verbesserung der Bergbauaktivitäten und eine jährliche Kupferproduktion von einer Million Tonnen festgelegt. Im gleichen Zeitraum sollen auch 27 Mrd. Dollar investiert werden.

ArcelorMittal Poland betreibt die beiden Kokereien Zdzieszowicach und Krakau mit einer Jahresproduktion von zusammen 4.5 Mio.t. Bisher wurden die beiden Kokereien von der JSW mit Kokskohle beliefert. Wegen des Streiks bleiben die Lieferungen jedoch aus. Das Unternehmen versucht jetzt Kohle aus Tschechien, Russland und außereuropäischen Ländern zu bekommen.

Ukraine

Die selbsternannte Republik Donezk hat angekündigt, die Kohleförderung in 2015 um 13% auf 8.658 Mio.t zu steigern.

Durch Granatenbeschuss kam es auf dem Bergwerk Sasjadko zu einem Stromausfall. 496 Bergleute konnten deshalb für Stunden den Untertagebereich nicht verlassen.



Bergwerk Sasjadko

Russland

Die TopProm will in 2015 trotz der wirtschaftlichen Krise wie geplant 5 Mrd. Rubel (65 Mio. Euro) in die Wiederinbetriebnahme des Bergwerks Jubiljenja investieren. Das Bergwerk soll 2016 wieder in Förderung gehen. TopProm besitzt drei Aufbereitungen mit einer Gesamtkapazität von 5.5 Mio.t.

Die Bergwerke haben 2014 insgesamt 10.4 Mio.t Kohle in die Ukraine geliefert.

Das Bergwerk Kirov der SUEK Kuzbass nimmt eine weitere Bohranlage vom Typ VLD-1000 in Betrieb. Mit der Anlage können lange, flözgeführte und gesteuerte Bohrungen im Flöz zur Methanabsaugung gestoßen werden. Das Investment beträgt 3 Mio. USD.



VLD-1000

Kanada

Yukon Zinc will sein Zink-, Silber-, Kupfer-, Blei Goldbergwerk Wolverine wegen aktueller wirtschaftlicher Bedingungen für mindestens drei Monate stilllegen. Das Bergwerk wurde erst 2011 in Förderung genommen und ist ausgelegt für eine tägliche Erzfördermenge von 1.700t. Yukon Zinc gehört zur Jinduicheng Canada Resources Corporation Limited.





Südafrika

Glencore will einen Teil seiner Optimum Tagebaue stilllegen und damit die Förderung von derzeit 10 Mio.t auf 5 Mio.t zurückfahren. Gleichzeitig werden dadurch 1070 Mitarbeiter abgebaut.

Nordkorea

In den letzten Jahren hat das Land monatlich 1.2 Mio.t Kohle nach China exportiert und damit gut eine Milliarde Dollar jährlich an Devisen verdient. Durch die neuen Einfuhrbestimmungen für Kohle (weniger als 0,5% Schwefel) konnte in diesem Jahr bislang keine einzige Tonne nach China exportiert werden.

China

Laut der China Coal Industry Association arbeiten mehr als 70% aller Steinkohleförderer des Landes unprofitabel. Die Provinz Shanxi hat jetzt alle neuen Kohleprojekte bis 2020 gestoppt.

Bergbauunglücke

Bei einer Schlagwetterexplosion auf dem Bergwerk Nr.5 der Al-Hussaini Company in Gebiet Doli in der Region Orakzai / Pakistan wurden sieben Bergleute getötet und sechs weitere verletzt. In den vergangenen Jahren wurden bei Schlagwetterexplosionen auf Bergwerken in diesem Revier 148 Bergleute getötet und mehr als 200 verletzt. In diesem Revier fördern gut 300 Bergwerke ohne jegliche Sicherheitsstandards.



Glückauf

Arnst Bittner